

Newsletter 09/2024

5. Ausgabe

Liebe Leser:innen,

wir haben in dieser Episode viel zu berichten! Am Anfang wollen wir Ihnen das neue Gesicht im Regionalmanagement vorstellen. Darüber hinaus fanden seit der letzten Ausgabe zahlreiche Veranstaltungen und Ausflüge in der LAG statt. Außerdem steht unsere erste LAG-Exkursion in den Startlöchern und der erste Zuwendungsbescheid für ein LEADER-Vorhaben ist da. All das finden Sie in dieser Ausgabe! Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel

Ein neues Gesicht im Regionalmanagement

Seit August unterstützt Lena Hoim das Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel an der Seite von Ronja Schäfer. Die gebürtige Pfälzerin hat es nach dem Abitur ins „Ländle“ an die Hochschule für Forstwirtschaft verschlagen, um dort ihren Bachelorabschluss im Studiengang „Nachhaltiges Regionalmanagement“ zu erzielen. Spezialisiert auf die Inwertsetzung ländlicher Räume unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit, bringt Lena zudem entsprechende Kompetenzen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes mit. Die fachliche Vertiefung im Bereich Tourismus ermöglicht es ihr, sich in die Entwicklung und Förderung eines nachhaltigen und naturbasierten Tourismus einzubringen. Als Pfälzerin freut sich Lena vor allem darauf, eine für sie neue Region kennen zu lernen und mit den Menschen vor Ort in den Austausch zu kommen. „Ich freue mich darauf, die Potenziale und die Eigenart der Region zu entdecken und die LAG Vulkaneifel auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Zu sehen, wie sich Menschen für die Inwertsetzung ihrer Region einbringen, bereitet mir große Freude und daher ist es mir auch ein großes Anliegen diese Menschen zu unterstützen!“

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!



Lokale Aktionsgruppe Vulkaneifel



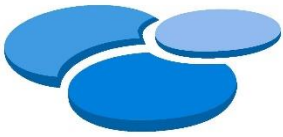
LeaderRegion
VULKANEIFEL



Ihre neue Ansprechpartnerin Lena Hoim

Selbstevaluierung

Die LAG hat in ihrer dritten Sitzung die erste Selbstevaluierung der neuen Förderperiode durchgeführt. Wie bereits beim letzten Mal wurde mit den Anwesenden eine Umfrage über das Online-Tool Mentimeter durchgeführt. Die Ergebnisse sollten nicht nur Aussagen über die zukünftige LEADER-Zielausrichtung liefern, sondern auch über die Wichtigkeit einzelner Handlungsfelder und die Zufriedenheit der Beteiligten mit der bisherigen Förderperiode – wobei letztere durchweg positiv ausgefallen ist. Besonders wichtig ist den Mitgliedern der LAG Vulkaneifel das Handlungsfeld „Aktive Dörfer und Gemeinden“, dicht gefolgt von „Bewusster Umgang mit Natur- und Kulturlandschaft“. Die Ausrichtung der LEADER-Förderung in der LAG Vulkaneifel soll zudem künftig insbesondere darauf abzielen die regionale Wirtschaft zu stärken, ehrenamtliches Engagement zu fördern und die Bevölkerung für gesellschaftliche Themen zu sensibilisieren.



Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Themen Klimaschutz, gesellschaftlicher Zusammenhalt und der Gesundheit. Die Ergebnisse der Selbstevaluierung können auch unter der Website der LAG abgerufen werden.

Neue Ideen für die LAG!

Die 3. LAG-Sitzung am 26.06.2024 diente nicht nur der üblichen Gremienarbeit. Neben der Wahl von neuen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums und der Durchführung der Selbstevaluierung wurde bewusst Zeit eingeplant, um sich gegenseitig näher kennenzulernen und einen Austausch zu ermöglichen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Selbstevaluierung wurden mit den Anwesenden verschiedene Arbeitsgruppen zu den Themen „Regionale Wirtschaft stärken“, „Unterstützung und Stärkung des Ehrenamts“ und „Sensibilisierung gesellschaftlicher Themen“ gebildet. Die Anwesenden erörterten in diesem Zuge nicht nur die gegenwärtigen Herausforderungen der einzelnen Themenfelder, sondern auch die Möglichkeiten der LAG zur Bewältigung dieser. Die Ideensammlung soll nun die Grundlage für künftige Aktivitäten der LEADER-Region bilden. So könnten bspw. Veranstaltungsformate zur Telemedizin oder Sensibilisierungsmaßnahmen für Arbeitgebende die laufende Förderperiode zukünftig bereichern. Um die Ideen in die Umsetzung bringen, benötigen wir Ihre Unterstützung – am besten in Form neuer Arbeitsgruppen.

Sie möchten sich an einer Arbeitsgruppe bzw. an der Umsetzung einer Idee beteiligen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!



1

Die Wirtschaft in der Region stärken

Akteure

- Handel
- WFG
- Politik
- KMU
- Industrie
- Berufsschule, Uni, FH
- Banken

Herausforderungen

- Internetanschluss
- Qualifizierung von Fachkräften
- Fehlende Infrastruktur
- Junge Leute in der Region halten
- ÖPNV vs. MIV in Dörfern

Ideen

- Sensibilisierungsmaßnahmen
- Stärkung der Kinderinfrastruktur
- Leerstandmanagement
- Maßnahmen zu MIV-

2

Ehrenamtliche (Netzwerke) unterstützen und stärken

Akteure

- Vereine
- Ehrenamtliche Initiativen
- Bürgervereine
- Sportvereine
- Vorsitzende

Herausforderungen

- Hohe Verantwortungen
- hohe Erwartungen
- Demographischer Wandel
- Nachwuchsprobleme
- hohe Belastungen
- Akteure kennen sich nicht

Ideen

- Vernetzung(veranstaltungen) für Akteure
- Entlastung der Vereinstätigen durch Beratungsstelle

3

Für gesellschaftliche Themen sensibilisieren

Akteure

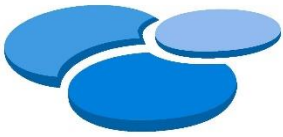
- Kirchen
- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Bildungsträger
- Regierung
- Vereine
- Best-Practices aus anderen Regionen

Herausforderungen

- Medizinische Versorgung
- Fachkräftemangel
- Einsamkeit
- Klimawandel
- Bildungsniveau
- Digitale Transformation
- Integration von Kindern & Jugendlichen
- Entbürokratisierung

Ideen

- Herzichere Standorte
- Abfrage Jugend
- Aktiv-Formate für Ältere
- Veranstaltungsformate zur Sensibilisierung
- Telemedizin/neue Versorgungsformen fördern



LAG-Vulkaneifel on Tour

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „LAG-Vulkaneifel on Tour“ machten die Teilnehmenden Station im Wallfahrtsort Klausen, um das beeindruckende LAG-Projekt „Eberhardsklausen“ aus dem Jahr 2011 (Einweihung Feb. 2012) kennenzulernen. Dabei konnten die Teilnehmenden nicht nur die Entwicklung und Bedeutung des Dorfzentrums, sondern auch die reiche Geschichte und kulturelle Bedeutung der Wallfahrtskirche sowie des Abtsgartens in Klausen entdecken.



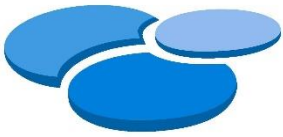
Bereits 2008 erwarb die Gemeinde Klausen das leerstehende dreigeschossige Gebäude des Gasthauses „Eberhardsklausen“ in zentraler Lage für 100.000 Euro. In den darauffolgenden Jahren wurde ein Konzept zur Umwandlung in ein multifunktionales Dorfzentrum entwickelt. Dieses umfasst heute eine Pilgerherberge mit 24 Zimmern, einen Dorfladen mit Café sowie Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen. Angrenzend an den Dorfladen befindet sich das Gemeindebüro. Das Obergeschoss bietet einen großzügigen Veranstaltungsraum, der sowohl für Familienfeiern als auch für Versammlungen und Sitzungen des Gemeinderats genutzt werden kann. Das Projekt „Eberhardsklausen“ zeigt eindrucksvoll, wie durch den Einsatz von Fördermitteln der LAG-Vulkaneifel ein Dorfzentrum geschaffen werden kann, welches die Ortsgemeinschaft nachhaltig bereichert.

Text: Frau Dr. Theunert - LAG Vorsitzende

Fahrradexkursion

Anfang September waren die LAG-Mitglieder M. Kowall und S. von St. Vith auf Einladung der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) und der LAG Silbernes Erzgebirge auf der BLOCKLINE im Erzgebirge unterwegs. Die 23 Teilnehmenden aus ganz Deutschland waren mit vor Ort bereitgestellten E-Mountainbikes auf einem Teil der Strecke unterwegs. Mit dem Projekt „BLOCKLINE“ wurde eine MTB-Strecke für sportliche Familien mit Kindern geschaffen. Diese ist auf 140 km Länge und 2.750 hm als Rundtour in drei Loops konzipiert. Sie verbindet neun Kommunen zwischen Seiffen und Altenberg. Die Idee entstand auf Initiative des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. und der touristischen Leistungsträger der Region. Das Projekt erforderte eine neue Qualität der Zusammenarbeit und der Vernetzung und ist damit ein gelungenes Beispiel der interkommunalen Kooperation. Durch mehrere einzelne LEADER-Vorhaben konnte die Streckenentwicklung realisiert werden und im Mai 2021 feierlich eröffnet werden.





Um die Strecke nachhaltig zu betreiben, musste ein umsetzbares Konzept mit den beteiligten Gemeinden Altenberg, Hermsdorf, Frauenstein, Rechenberg-Bienenmühle, Neuhausen, Dorfchemnitz, Sayda, Mulda und Seiffen entwickelt werden. Momentan obliegt die Betreuung und Vermarktung der Strecke dem Tourismusverband Erzgebirge e.V.. Es gibt ein umfangreiches Abenteuer-Starterpaket mit dem liebevoll gestalteten Abenteuerhandbuch und weiteren Inhalten, oder das einfache Starterpaket mit der Routenkarte und digitalen Zugängen zum Blog auf der Webseite. So ist die Route sowohl für Familien, Gruppen als auch für Einzelfahrer attraktiv. Es gibt zudem viele BLOCKLINE-Partner im Bereich Übernachtung (sog. BLOCKLINE Inns), Gastro und Service, die wir auf unserer Exkursion teilweise besucht haben. Auch ein Gepäcktransfer kann bei Bedarf gebucht werden.

Einladung zur Exkursion

Am 11. Oktober 2024 lädt die LAG Vulkaneifel unter dem Titel „Die Innovationskraft vor Ort wecken – wie Dorferneuerung und LEADER die aktive Dorfgemeinschaft unterstützen“ ab 14 Uhr zur Teilnahme an der 1. Exkursion der LAG ein.

Startpunkt der Exkursion wird die Ortsgemeinde Bleckhausen sein, welche 2024 den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Landkreis-Ebene gewonnen hat. Im Anschluss wird die Gemeinde Schalkenmehren besucht, welche im Jahr 2024 mit dem europäischen Dorferneuerungspreis in Gold ausgezeichnet wurde.

Den Tag abrundend laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Ausklang mit Imbiss in Schalkenmehren ein.

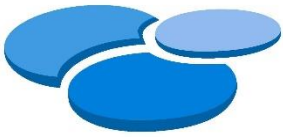
Zur optimalen Vorplanung wird bei Interesse um Anmeldung beim Regionalmanagement der LAG Vulkaneifel (06302/923921 oder vulkaneifel@entra.de) gebeten. Weitere Information finden Sie auch auf der Website der LAG. Melden Sie sich an und seien Sie dabei - Wir freuen uns auf Sie!



Der Austausch mit den anwesenden Touristiker:innen (Tourismusverband Erzgebirge e.V.), Bürgermeistern und Leader-Regionalmanagements war sehr interessant und aufschlussreich.

Text: Stephan von St. Vith, LAG-Mitglied





Der 1. Zuwendungsbescheid ist da!

Im August 2024 erhielt das Vorhaben „Errichtung einer Gastronomie im Parterre der Zehntscheune der Burg Bruch“ als Erstes dieser aktuellen Förderperiode 2023-2027 seinen Zuwendungsbescheid. Schon mit der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn im April konnten die Arbeiten in der Burg beginnen.

Das Vorhaben wurde im Rahmen des 1. LEADER-Förderauftrages der aktuellen Förderperiode eingereicht und für eine Förderung von 200.000 € ausgewählt. Die historische Burganlage am Ortsrand der gleichnamigen Ortsgemeinde lädt derzeit bereits zahlreiche Besuchende zum Verweilen im Biergarten ein. Die vorhandene Außengastronomie soll durch einen Gastraum erweitert werden, um eine Bewirtung im Innenbereich anbieten zu können.



Dadurch wird nicht nur für die ortsnahe Bevölkerung das ganzjährige gastronomische Angebot erweitert, auch die gastronomische Belegung des Eifelsteigs wird dadurch vorangetrieben. Um dies zu verwirklichen, wird nicht nur das Parterre der Zehntscheune in seinen Ursprungszustand zurückgebaut und restauriert.

Auch die Sanitäranlagen sollen künftig barrierefrei zugänglich sein. Aber, wir wollen nicht zu viel verraten - Seien Sie gespannt und lassen Sie sich bei der Eröffnung überraschen! Auch wir freuen uns, auf einen Besuch im neu gestalteten Parterre und wünschen den Eheleuten Hackethal weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung!

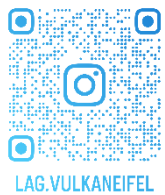
Noch bis zum 11. Oktober Projektideen einreichen!

Sie haben eine Projektidee, die für die LEADER-Region Vulkaneifel einmalig ist? Dann reichen Sie Ihren Projektsteckbrief noch bis zum **11.10.2024** beim Regionalmanagement der Vulkaneifel ein!

Insgesamt stehen im 3. Förderaufruf der aktuellen Förderperiode 350.000 € (336.255,48 € EU-Mittel + 13.744,52 € Landesmittel) zur Förderung von Vorhaben zur Verfügung. Sie sind sich unsicher, ob Ihre Idee ein LEADER-Projekt sein könnte, oder haben Fragen zur Förderung? Dann melden Sie sich gerne bei Regionalmanagerin Ronja Schäfer (ronja.schaefer@entra.de)! Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website der LAG.

IMPRESSUM

Lokale Aktionsgruppe Vulkaneifel
c/o Landkreis Vulkaneifel
Mainzer Straße 25
54550 Daun



LAG.VULKANEIFEL

Redaktion:

Lena Hoim

entra Regionalentwicklung GmbH
Villa Scheurer | Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
Tel.: 06302/923923
E-Mail: lena.hoim@entra.de

Instagram: lag.vulkaneifel

Facebook: LAG Vulkaneifel

Bildnachweis: LAG Vulkaneifel und Stephan von St. Vith



Kofinanziert von der
Europäischen Union

